

**HEADLINE**  
**Berghof Gruppe investiert nachhaltig in die Zukunft**



**Kontakt:**  
Mark Böttger  
Leiter Kommunikation und Marketing  
mark.boettger@berghof.com  
Tel.: 07121/894-267

Berghof GmbH  
Arbachtalstr. 26  
72800 Eningen  
[www.berghof.com](http://www.berghof.com)

**1. Juli 2021**

**VORSPANN**

Keine Frage: Das vergangene, durch die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägte Jahr war auch für die Berghof Gruppe alles andere als einfach. Aber dank der kräftigen Zuwächse in einigen Bereichen ist es dennoch gelungen, ein insgesamt positives Ergebnis zu erzielen – sehr zur Freude der Gesellschafter. Der Lohn der Mühen: Um weiteres Wachstum zu ermöglichen, haben diese grünes Licht gegeben, nachhaltig in die Zukunft zu investieren – im wahrsten Sinne des Wortes.

**TEXT**

Mit der neuen, hoch modernen Produktionsstätte des auf anspruchsvolle Materiallösungen aus High-Tech-Kunststoff spezialisierten Tochterunternehmens Berghof Fluoroplastics hat die Berghof Gruppe schon vor rund vier Jahren einen deutlichen Fingerzeig gegeben, wie die Zukunft des „Berghof Campus“, des Stammsitzes der Unternehmensgruppe in Eningen u.a. bei Reutlingen, aussehen wird.

Und diese Zukunft beginnt jetzt: Aktuell schreitet die erste große Phase des Bauprojekts „Berghof Campus 2025“ mit großen Schritten voran. Das Hauptgebäude, das sogenannte Gebäude 1, erhält in den nächsten Monaten eine Rundum-Sanierung und -Modernisierung – optisch wie technisch. Außerdem erweitert das Unternehmen die Fläche des Gebäudes durch einen Anbau, der gleichzeitig der neue Haupteingang wird (siehe 3-D-Visualisierung der zukünftigen Außenansicht).

Das Gebäude ist bereits eingerüstet, ein imposanter Lastkran steht davor – schon bald wird das Gebäude kaum wiederzuerkennen sein.

Zwischenhead:

### **Nicht nur schick, sondern auch nachhaltig**

In den nächsten Monaten erhält das Gebäude nicht nur eine komplett neue Fassade, sondern auch neue Fenster sowie eine Dachsanierung nach den neuesten energetischen Standards.

Außerdem lässt Berghof im Zuge der Dachsanierung zahlreiche Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von rund 200 kWp auf dem Dach installieren, um die Energie der Sonne bestmöglich zu nutzen. Den restlichen Energie- und Wärmebedarf liefert ein besonders energieeffizientes Blockheizkraftwerk der neuesten Generation.

Es ist so großzügig ausgelegt, dass Berghof damit auch den Energiebedarf des benachbarten Gebäudes 3 decken kann, das Berghof dann nach dem Abschluss der Arbeiten am Gebäude 1 zusammen mit einem weiteren Gebäude ebenfalls rundum sanieren und modernisieren lassen wird.

Was Berghof an zusätzlicher Wärme oder Kälte benötigt, liefert eine neue Wärmepumpe. Und für die besonders kalten Tage erzeugt ein Gasbrennwert-Spitzenlastkessel die notwendige Wärme. Die Büroflächen im Erdgeschoss des Gebäudes 1 erhalten zudem Heiz- und Kühlsegel, über die das Unternehmen die Büroräume – je nach Witterung – heizen oder kühlen kann.

Dieses ausgeklügelte Energiekonzept soll sicherstellen, dass der neue „Berghof Campus“ nicht nur optisch, sondern vor allen Dingen auch in Sachen Nachhaltigkeit starke Akzente setzt.

Zwischenhead:

### **Deutlich erhöhte Produktionskapazitäten, optimierte Abläufe**

Das Bauprojekt, mit einer Gesamtinvestition von rund 15 Millionen Euro die größte Einzelinvestition in der knapp 55-jährigen Geschichte von Berghof, ist für die ambitionierten Wachstumsziele der Berghof Gruppe strategisch von herausragender Bedeutung: Basis der intensiven, auf den Ideen der „Lean

Management“-Strategie basierenden Planungen mit internen und externen Experten waren das starke Erhöhen der Produktionskapazitäten und das firmenübergreifende Optimieren der Abläufe.

So sollen die Unternehmen der Berghof Gruppe auch in Zukunft kräftig wachsen und die Kunden noch schneller und flexibler mit den in aller Welt gefragten, innovativen Produkten, Systemen und Lösungen von Berghof beliefern können.

Einen ersten Vorgeschmack liefert der bereits abgeschlossene Neubau des Bereichs, in dem das auf Membranfiltration industrieller Abwässer und Prozesswässer spezialisierte Tochterunternehmen Berghof Membranes seine Module fertigt. Auf rund 1.000 Quadratmetern Fläche hat Berghof im Untergeschoss des Gebäudes 1 einen hoch modernen, auf optimalen Durchfluss und möglichst kurze Laufwege angelegten Produktionsbereich realisiert, indem auch zahlreiche neue Technologien und Maschinen zum Einsatz kommen.

Dieses Beispiel und das gesamte Projekt „Berghof Campus 2025“ zeigen deutlich, dass die Berghof Gruppe die Segel für eine erfolgreiche Zukunft richtig setzt: Denn wer kräftig wachsen will, braucht dafür nicht nur das richtige Team, sondern vor allen Dingen auch optimale Voraussetzungen.

Und die entstehen gerade, weil die Berghof Gruppe nachhaltig in die Zukunft investiert.

## BILDER

Die Berghof Gruppe investiert nachhaltig in die Zukunft: Das Hauptgebäude erhält in den nächsten Monaten eine Rundum-Sanierung und -Modernisierung – optisch wie technisch. Außerdem erweitert das Unternehmen die Fläche des Gebäudes durch einen Anbau, der gleichzeitig der neue Haupteingang wird.



Das Gebäude ist bereits eingerüstet, ein imposanter Lastkran steht davor – schon bald wird das Gebäude kaum wiederzuerkennen sein. In den nächsten Monaten erhält das Gebäude nicht nur eine komplett neue Fassade, sondern auch neue Fenster sowie eine Dachsanierung nach den neuesten energetischen Standards.

